

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostraße 18
86504 Merching
Telefon: 08233/381-123

E-Mail: service@forum-verlag.com
www.forum-verlag.com



**Unser Wissen
für Ihren Erfolg**

Sicherheitshandbuch auf CD-ROM

Autor/Herausgeber: Rolf Krannich

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Produkte interessieren.

Im Folgenden finden Sie ein Musterdokument aus unserem Softwareprodukt „Sicherheitshandbuch auf CD-ROM“.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „Zur Bestellung“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM Verlag Herkert GmbH
Mandichostr. 18
86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123
Telefax: 08233 / 381-222
E-Mail: service@forum-verlag.com

© Alle Rechte vorbehalten. Ausdruck, datentechnische Vervielfältigung (auch auszugsweise) oder Veränderung bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Betriebssicherheitscheck

Persönliche Schutzausrüstung

Kopfschutz

Bezeichnung:		Typ:	
Hersteller:			
Fabrik-Nr.:		Inventar-Nr.:	

Immer wenn mit Kopfverletzungen zu rechnen ist, durch Anstoßen, pendelnde, herabfallende oder wegfliegende Gegenstände oder lose hängende Haare, ist der Einsatz eines Kopfschutzes unerlässlich. Außerdem gibt es Industrieschutzhelme zum Schutz vor sehr hohen und tiefen Temperaturen, heißen Metallspritzern oder elektrischem Strom.

Nr.	Frage	In Ordnung		Mangel behoben (Datum)
		Ja	Nein	
1.	Hat der Ausschuss für Betriebssicherheit (§ 24 BetrSichV) Regeln für den Kopfschutz ermittelt und sind diese Erkenntnisse im Bundesarbeitsblatt veröffentlicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2.	Sind die Beschäftigten bekannt, die durch ihre Tätigkeit Kopfverletzungen ausgesetzt sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.	Ist vor Festlegung der personenbezogenen Schutzmaßnahmen die Einsatzmöglichkeit technischer oder organisatorischer Maßnahmen überprüft worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.	Liegen für die betroffenen Arbeitsplätze dokumentierte Gefährdungsbeurteilungen vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.	Wurden die Aufenthaltsbereiche / Arbeitsplätze, an denen die Gefahr von Kopfverletzungen besteht, durch das Gebotszeichen "Schutzhelm benutzen" gekennzeichnet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6.	Kommt nur ordnungsgemäß gekennzeichnete (CE-Kennzeichnung) und geprüfter Kopfschutz zum Einsatz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7.	Liegt eine Betriebsanweisung vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8.	Sind die Beschäftigten regelmäßig über die Verletzungsgefahren informiert und auf der Grundlage der Betriebsanweisung im Umgang mit dem Kopfschutz unterwiesen worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9.	Ist die Unterweisung dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10.	Erfolgt die Auswahl des Kopfschutzes unter Berücksichtigung des aktuellen Einsatzbereiches?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11.	Werden alle Bestandteile der PSA vor jeder Benutzung vom Nutzer durch eine Sichtprüfung überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12.	Stehen Haarschutzhauben/-netze zur Verfügung, wenn Gefahren durch lose hängende Haare bestehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13.	Erfolgt unabhängig von der max. Tragedauer von fünf Jahren nach Herstellungsdatum ein sofortiger Austausch des Helmes nach einer starken Beaufschlagung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14.	Werden in Abhängigkeit der Arbeitsweisen auch Helme mit Kinnriemen oder mit einer im Nacken heruntergezogenen Helmschale eingesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
15.	Erfolgt eine regelmäßige, sachkundige Pflege der PSA?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
16.	Wird die PSA am Lagerort gegen physikalische und chemische Belastungen geschützt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Prüfungen:

Falls Frage Nr. 1 mit nein beantwortet wurde, prüfen gemäß BetrSichV die Beschäftigten regelmäßig den ordnungsgemäßen Zustand des Kopfschutzes.

Die Fachkräfte für Arbeitsschutz sowie die Betriebsärzte beraten bei der Auswahl und Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) und prüfen, im Rahmen ihrer Aufgaben nach dem Arbeitssicherheitsgesetz, den ordnungsgemäßen Zustand sowie die sachgerechte Nutzung der PSA.

Bemerkung zu Punkt

Ort / Datum

Unterschrift Prüfer

Weitere Regeln und Vorschriften, die zu beachten sind:

BetrSichV

Arbeitssicherheitsgesetz

§§ 4, 5, 6, 12 Arbeitsschutzgesetz

PSA-Benutzungsverordnung

Arbeitsstättenverordnung

„Grundsätze der Prävention“ BGV A 1 / GUV-V A 1

„Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ BGV A2

„Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz“ BGV A 8/GUV-V A 8

BGR 193 „Regeln für den Einsatz von Industrieschutzhelmen“

DIN EN 397 „Industrieschutzhelme“

DIN EN 812 „Industriestößkappen“